

INFORMATIONSPFLICHTEN GEM. ART. 13 und 14 DSGVO

INFORMATIONEN ZUR DATENERHEBUNG gemäß Artikel 13, 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) durch die Handwerkskammer Hildesheim.

I. Verantwortliche Stelle

Handwerkskammer Hildesheim

vertreten durch

den Präsidenten Delfino Roman und der Hauptgeschäftsführerin Ina-Maria Heidmann

Braunschweiger Str. 53, 31134 Hildesheim

Telefon 05121 162-0

II. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten folgende personenbezogenen Daten:

- Daten, die wir im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft von Ihnen erhalten haben (Anlage D Handwerksordnung)
- Daten, die wir aufgrund unserer gesetzlichen Aufgaben von Ihnen oder für Sie zuständigen und/oder autorisierten Vertretern/ Beratern/ sowie sonstigen Dritten zulässigerweise (z.B. zur Bearbeitung von Anfragen, aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung oder zur Erfüllung sonstiger Verträge) erhalten haben
- Zur Pflege der Betriebsdatenbank „Handwerker finden“ im Internet
- Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse, Medien, Ankündigungen) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen
- Datenerhebung zum Betrieb unserer Webseite

Hiervon sind folgende Datenkategorien umfasst:

- Daten der Anlage D HWO kategorisiert
- Daten aus abgeschlossenen Verträgen und sonstigen Dienstleistungen der Handwerkskammer, welche sich auf der Vorbereitung, Anbahnung, Durchführung wie auch Abwicklung von Maßnahmen (z. B. einer beruflichen Ausbildung, Fortbildung, Umschulung, Prüfungsdokumentation - Art, Ort und Zeitpunkt) sein
- Dokumentationsdaten (wie Beratungsberichte, Anmeldedaten)
- Daten über Ihre Nutzung unserer Online-Medienangebote (wie Aufrufe unserer Homepage)
- sonstige Daten mit Einwilligung

III. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Verarbeitungszweck) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Niedersächsischen Landesdatenschutzgesetz (NDSG).

a) Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) oder im öffentlichen Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO), Art. 5 Abs. 1 b DSGVO

Die Handwerkskammer Hildesheim vertritt die Interessen des gesamten Handwerks im Kammerbezirk Hildesheim. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben und Pflichten gemäß des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (HwO) – 16, 19, 28 in Verbindung mit Anlage D Handwerksordnung, 34,88 BBiG, insbesondere zum Führen der Verzeichnisse der Handwerkskammer Hildesheim (Handwerksrolle, Verzeichnis über zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe, Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse (Lehrlingsrolle) sowie der gesetzlichen Aufgaben der §§ 90 und 91 HwO.

INFORMATIONSPFLICHTEN GEM. ART. 13 und 14 DSGVO

b) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Bereitstellung des Rundschreibens/ Newsletters, Erhalt von diversen Angeboten der Handwerkskammer, Durchführung einer persönlichen Beratung, Weitergabe von listenmäßigen Daten, Markt und Meinungsforschung) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt.

Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

c) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Organisation, Durchführung und/oder Abwicklung von vertraglich begründeten Geschäften wie dem Erbringen von Weiterbildungen, Lehrgängen oder Prüfungen, insbesondere zur Erbringung der vereinbarten Leistungen oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung einer Handwerkskammer erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Leistung/ dem Produkt, welche von Ihnen nachgefragt wird. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

d) Netz- und Informationssicherheit als überwiegendes berechtigtes Interesse (Erw. Gr. 49 DSGVO)

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Behörden stellt in dem Maße ein berechtigtes Interesse des jeweiligen Verantwortlichen dar, wie dies für die Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit unbedingt notwendig und verhältnismäßig ist.

IV. An wen werden Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe/Zugriff innerhalb der Handwerkskammer Hildesheim erfolgt an diejenigen Stellen und Verantwortungsbereiche, die diese zur Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben sowie zur Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben und Erfüllung dieser Pflichten, also insbesondere zu deren eigener Aufgabenerfüllung im Tätigkeitsbereich, benötigen.

Die Weitergabe erfolgt ferner an von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO). Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Aktenverwaltung, Telekommunikation, Inkasso, Beratung, Druckdienstleistungen.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt ferner ausschließlich auf gesetzlicher Grundlage Art. 6 HwO an andere öffentliche Stellen wie auch Fördermittelgeber, die Ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen oder an nicht-öffentliche Stellen, die ein berechtigtes Interesse an der Verwendung Ihrer Daten darlegen und soweit Sie der Datenweitergabe nicht widersprochen haben. Von der Datenübermittlung ausgeschlossen sind die Wohnanschriften der Betriebsinhaber und der Betriebsleiter sowie deren elektronische Kontaktdaten.

Empfänger personenbezogener Daten sind:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Handwerkskammern, Bildungseinrichtungen, ISB, Sparkasse, Bundesagentur für Arbeit, Rheinland-Pfälzische Ministerin, Bundesministerin, Städte und Kommunen wie z. B. deren Gewerbeämter) bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung.

INFORMATIONSPFLICHTEN GEM. ART. 13 und 14 DSGVO

- Nicht-öffentliche Stellen (z. B. natürliche wie juristische Personen, Auftragsverarbeiter wie IT-Dienstleister, Postdienste), an die wir zur Durchführung unserer Aufgaben personenbezogene Daten übermitteln dürfen und die ein berechtigtes Interesse haben.
- Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung Art. 6 Abs. 2 HwO in Verb. Mit Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO erteilt haben.

V. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Daten werden gelöscht, sobald diese für den Zweck ihrer Verarbeitung, das heißt zur Erfüllung gesetzlicher oder auch vertraglicher Pflichten, nicht mehr erforderlich sind. Es sei denn, die Weiterverarbeitung ist für fortschreitende Prüf- und Berichtspflichten, Erfüllung rechtlicher Aufbewahrungsfristen wie auch sonstiger Nachweis- oder Anbieterspflichten und/oder Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen gesetzlicher Verjährungsfristen erforderlich.

VI. Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung unserer bzw. Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren. Ansonsten finden keine Übermittlungen von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) oder an eine internationale Organisation statt. Im Rahmen der Fernwartung von Standard-IT-Komponenten ist es zur Fehlerbehebung im Einzelfall nicht auszuschließen, dass ein IT-Dienstleister aus einem Drittland (z. B. USA) in seltenen Fällen gesteuert und begrenzt Einsicht in personenbezogenen Daten erhält. In solchen Fällen werden alle Anforderungen der Art. 44 bis 47 DSGVO beachtet. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

VII. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Grundsätzlich hat jede betroffene Person das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung und Vergessen werden nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrungen von Daten) nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Beschwerde bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Postfach 221
30002 Hannover
Tel.: 0511-120-4500

Sie haben auch das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Ausübung unserer Aufgaben, die im öffentlichen Interesse oder in der Ausübung öffentlicher Gewalt liegen, jederzeit zu widersprechen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen bzw. ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor Geltung der DSGVO uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft, das heißt, Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

INFORMATIONSPFLICHTEN GEM. ART. 13 und 14 DSGVO

Die Ausübung der Rechte erfolgt durch Mitteilung an unseren Datenschutzbeauftragten:

Projekt 29 GmbH & Co. KG

Christian Volkmer

Ostengasse 14, 93047 Regensburg

Telefon 0941-2986930

E-Mail anfragen@projekt29.de